

sprach den Fluch der Kirche über den Kaiser aus, und die Fürsten versammelten sich zu Rense zur neuen Königswahl. Da entfiel dem Kaiser Ludwig das Herz dergestalt, daß er durch Abgeordnete zu Avignon feierlich Buße that (1344). Dennoch traten die Kurfürsten auf Antrieb des Papstes 1346 zu Rense zusammen und wählten Karl von Böhmen zum Könige der Deutschen; doch konnten sie diesem nicht zur Macht verhelfen, bis Ludwig 11. October 1347 auf der Jagd plötzlich starb. Er war der letzte Kaiser, welcher den päpstlichen Bannfluch getragen hat. Zu München liegt er begraben. — Zu seiner Zeit soll Berthold Schwarz, ein Mönch, das Schießpulver erfunden haben.

#### Karl IV.

Drei Fürstenhäuser standen jetzt in Deutschland vorzüglich groß und mächtig da, sie hätten vereinigt viel Gutes und Großes bewirken und die Völker glücklich machen können; aber leider ließen sie sich leiten durch die Leidenschaften gegenseitiger Eifersucht und Lieblosigkeit, befeindeten und befehdeten einander, und das arme Volk mußte die Lasten tragen. Das luxemburgische Haus besaß, außer Böhmen und Mähren, auch einen Theil von Schlesien und der Lausitz; das bairische hatte Brandenburg, Holland und Tyrol erworben, und das österreichische besaß, außer den österreichischen Ländern, Vieles in Schwaben. Die übrigen Fürstenhäuser waren minder mächtig.

Besonders Baiern aber gönnte dem Karl von Böhmen die deutsche Krone nicht; es suchte ihm, in Verbindung der Fürsten, erst in dem König Eduard von England, dann in dem Markgrafen Friedrich von Meissen Gegenkönige aufzustellen, doch beide fanden es zu bedenklich, dem mächtigen Karl gegenüber die Krone anzunehmen. Da wandten sie sich an den ritterlich tapferen und bieder sinnigen Grafen Günther von Schwarzburg. Anfangs weigerte sich auch dieser, doch ließ er sich endlich bewegen, zum Besten des Reiches die Krone anzunehmen. Er würde ein gewichtiger Gegner für Karl gewesen sein; doch dieser heirathete die Pfalzgräfin Anna und erwarb sich dadurch die Freundschaft des bairischen Hauses, und Günther erkrankte an Gift, das ihm ein Arzt mit Namen Freidank beigebracht hatte; darum verglich er sich mit Karl, entsagte seinen Ansprüchen auf die Krone für 20,000 Mark Silbers und starb den 14. Juni 1349 zu Frankfurt.

Karl regierte jetzt allein und war, wie seine Vorgänger, darauf bedacht,